

PROTOKOLL 231

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom
15. Juli 2010, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindevorstände:	Josef Bradl
		Martin Hochschwarzer
		Walter Mauracher
	Gemeinderäte:	Thomas Spielmann als Ersatz für Kurt Dander
		Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Christoph Schiffmann
		Rudolf Schwabl
		Ferdinand Wildauer als Ersatz für Herbert Steinbacher
		Peter Unterlechner

Schriftführer:	Peter Stauder
Kassierin	Brigitte Arnold

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollunterfertigung
3. Mietvertragsverlängerung Jonas Martin
4. Änderung örtliches Raumordnungskonzept.
5. Vergabe Arbeiten Sanierung Schusterhaus
6. Vergabe Asphaltierungsarbeiten
7. Vergabe Arbeiten Sanierung Hochbehälter
8. Vergabe Malerarbeiten Volksschule Pill
9. Beratung und Beschlussfassung betreffend Projekt Alpöcker
10. Übernahme Weg Troger ins öffentliche Gut
11. Pfarrer Priesterjubiläum – Geschenk der Gemeinde
12. Beratung und Beschlussfassung über Verleihung Ehrenring an Pater Christian Tschiderer
13. Beratung und Beschlussfassung über Verleihung der Ehrenbürgerschaft und des Ehrenringes an Altbürgermeister Kurt Kostenzer
14. Bericht des Überprüfungsausschusses

15. Allfälliges

Anschließend vertrauliche Sitzung

16. Ansuchen um Annuitätenbeihilfe

Der Bürgermeister gelobt die Gemeinderäte Thomas Spielmann und Ferdinand Wildauer an. Sie geloben in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich und des Landes Tirol zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mietvertragsverlängerung mit Jonas Martin betreffend die Wohnung Top 3, Dorf 10, 6136 Pill auf weitere 3 Jahre, das heißt bis zum 31.07.2013.

4. Die Änderung des Raumordnungskonzeptes betreffend Teilflächen der **Gpn. 308 und 307/1 KG Pill**, welche der Gp. 309/5 zugeschlagen werden und der neu zu bildenden **Gp. 307/3** wurde in der Sitzung vom 03. März 2010 bereits beschlossen. Das Amt der Tiroler Landesregierung wünscht allerdings, dass der Bereich des Umkehrplatzes einen eigenen Zählstempel erhält, weshalb nunmehr der geänderte Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes nochmals dem Gemeinderat vorgelegt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses gemäß § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006 aus der Sitzung vom 03.03.2010 unter Pkt. 4c betreffend Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Erweiterung des **Zählstempel „W65-Z1-D1“** betreffend Teilflächen der **Gpn. 308 und 307/1 KG Pill**, welche der Gp. 309/5 zugeschlagen werden und der neu zu bildenden **Gp. 307/3** (laut vorliegendem Teilungsplan Vermessungsbüro Thurner, GZ 39/07 vom 12.02.2010) gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig (Stimmenthaltung durch Bgm. Hannes Fender) den Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Erweiterung des **Zählstempel „W65-Z1-D1“** betreffend Teilflächen der **Gpn. 308 und 307/1 KG Pill**, welche der Gp. 309/5 zugeschlagen werden sowie für die **Neufestlegung des Zählstempels „S125-Z1-D0“** für die neu zu bildende **Gp. 307/3** (laut vorliegendem Teilungsplan Vermessungsbüro Thurner, GZ 39/07 vom 12.02.2010) gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner während 2 Wochen (gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2006) zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Weiters beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006 einstimmig (Stimmenthaltung durch Bgm. Hannes Fender) den Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Erweiterung des **Zählstempel „W65-Z1-D1“** betreffend Teilflächen der **Gpn. 308 und 307/1 KG Pill**, welche der Gp. 309/5 zugeschlagen werden sowie für die **Neufestlegung des Zählstempels „S125-Z1-D0“** für die neu zu bildende **Gp. 307/3** (laut vorliegendem Teilungsplan Vermessungsbüro Thurner, GZ 39/07 vom 12.02.2010) gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner zum Beschluss zu erheben, wenn innerhalb einer Woche nach Ablauf der Kundmachungsfrist kein Einwand dagegen erhoben wird.

5. Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat, dass für die Sanierung des „Schusterhauses“ 3 Firmen zur Legung eines Angebotes eingeladen wurden, wobei die Fa. Buelacher kein Angebot abgegeben hat, da sie keine Garantie für die Arbeit abgeben kann.

Die anderen beiden Firmen haben für ca. 70 lfm folgende Angebote abgegeben:

Sanierbau € 11.800,50 netto

Lang € 18.200,-- netto

Der Gemeinderat ist allerdings von den Angeboten und auch von der Methode der Sanierung nicht restlos überzeugt. Es bestehen vor allem auch Zweifel, ob die Maßnahme auch Erfolg zeigen.

Der Tagesordnungspunkt wird deshalb noch einmal verschoben um sich über weitere Methoden zu informieren, vor allem auch über eine durch die Fa. Lang vorgeschlagene Variante.

6. Es wurden Asphaltierungsarbeiten für die Bereiche Gruberweg (Kanalarbeiten), Katzenstall, Kirchmairwies, Stempelweg (Straßenquerung), Volksschule Pillberg und Teile der Pillbergstraße ausgeschrieben. Dazu haben folgende Firmen Angebote abgegeben:

Rieder Asphalt	€ 105.338,35 netto (abzgl. 2% Skonto)
Fröschl-Bau	€ 108.638,60 netto
Strabag	€ 118.266,45 netto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Rieder Asphalt.

7. Das Ingenieurbüro Steinlechner hat im nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung die Arbeiten für die Edelstahlaukleidung der Hochbehälter und Brunnenstuben ausgeschrieben. Die Anbotseröffnung am 02.07.2010 ergab folgendes Ergebnis:

Anlagentechnik Spörr GmbH	€ 145.768,66
Fa. Forstenlechner	€ 159.057,83
Fa. Hofmann	€ 162.504,85
Fa. Nirostahl	€ 173.235,11

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an den Billigstbieter, die Fa. Anlagentechnik Spörr GmbH zu einem Anbotspreis von € 145.768, 66 abzgl. 2% Skonto.

Es ist geplant und auch in der Ausschreibung festgehalten die Arbeiten auf 2 Jahre aufzuteilen:

2010	Sammelbehälter SB Naunz	
	Unterwasserkammer MB Katzenstall	€ 80.500,--
2011	Brunnenstube Weissenbach	
	BS Schneebruggerweg	
	Jägerhüttenbach 1+2	€ 56.600,--
2010+2011	Regie	€ 8.640,--

8. In der Volksschule Pill sind Malerarbeiten notwendig geworden. Ausgeschrieben wurden die Malerarbeiten für das komplette Stiegenhaus samt Garderoben sowie Direktion, Konferenzzimmer und Medienraum.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

Malerei Sillaber	€ 4.490, 51 brutto
Malerei Mimm	€ 5.237,23 brutto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Malerarbeiten in der Volksschule Pill an den Billigstbieter, die Fa. Sillaber Schwaz.

9. Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über das Projekt Alpöcker. Wegen der Bedenken einiger Anrainer sah sich die Gemeinde gezwungen ein Gutachten der Landesgeologie betreffend einer Gefährdungslage im Bereich des „Kirchmairwaldes“ oberhalb des Hofes „Alpöcker“ einzuholen. Laut diesem Gutachten besteht tatsächlich eine Gefährdung für die darunter liegenden Bereiche. Die Wildbach- und Lawinenverbauung hat ein Projekt herausgearbeitet, welches die Sicherung der Ablösebereiche durch ein ca. 180 lfm langes Steinschlagschutznetz vor sieht. Die geschätzten Gesamtkosten betragen € 280.000,--, wobei diese Kosten folgendermaßen verteilt sind. 57 % Bund, 18 % Land, 23 % Gemeinde, 2 % Landestraßenverwaltung.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung dieser Sicherungsmaßnahmen durch die Wildbach- und Lawinenverbauung.
10. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des Privatweges „Troger“, Gp. 193/4 im Ausmaß von 573,00 m² ins öffentliche Gut.
- Die Erhaltung des Weges bleibt allerdings bis zur entgeltigen Fertigstellung (Asphaltierung usw.) in der Verantwortung des Grundeigentümers Walter Troger. Eine dementsprechende Vereinbarung soll abgeschlossen werden.
11. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die Vereine Pater Dr. Christian Tschiderer zu seinem Priesterjubiläum ein neues Messgewand spendieren.
- Der Bürgermeister meint, dass der Pater Christian gerne eine Reise unternehmen würde und die Gemeinde ihn dabei finanziell unterstützen könnte.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig Pater Dr. Christian Tschiderer zu seinem Priesterjubiläum einen Gutschein in der Höhe von € 500,-- für eine Reise zu überreichen.
12. Der Gemeinderat beschließt einstimmig Pater Dr. Christian Tschiderer für seine 20-jährige Tätigkeit als Priester in der Pfarre Pill den Ehrenring der Gemeinde Pill zu verleihen.
13. Der Gemeinderat beschließt einstimmig Alt-Bgm. Kostenzer Kurt für seine Tätigkeit zum Wohle der Gemeinde als Gemeinderat und 30 Jahre als Bürgermeister die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Pill und den Ehrenring der Gemeinde Pill zu verleihen.
14. Der Obmann des Überprüfungsausschusses gibt einen Bericht über die Überprüfung der Belege am 21.06.2010 durch den Überprüfungsausschuss und hält dazu fest, dass die Buchhaltung sehr sauber und genau geführt wird.
15. **Allfälliges:**
- a. Daniel Kostenzer möchte wissen, ob es stimmt, dass der Tourismusverband keine Mittel mehr für den Bus zu Verfügung stellt. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass dies stimmt, dass allerdings nochmals Gespräche geführt werden.
- b. Walter Mauracher möchte sich über das bevorstehende Fest anlässlich der Anna-Prozession mit den Ehrungen von Pater Christian Tschiderer und Alt-Bgm. Kurt Kostenzer v.a. bezüglich Kosten, Ablauf, Aufstellung der Verein und Formationen informieren.
- Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass nächste Woche noch ein Termin für die endgültige Besprechung vorgesehen ist. Der Termin wird für nächsten Dienstag, 20.00 Uhr im Gemeindeamt fixiert.
- c. Rudolf Schwabl erkundigt sich, ob die Haltestelle Hoflachweg möglich ist. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass bergwärts eine Haltestelle bei der „Ottersäge“ und talwärts bei der Kurve Neadergraben errichtet wird. Außerdem wird die Haltestelle beim Plankenhof zum Musikpavillon verlegt. Beide Haltestellen sollen mit Schulbeginn starten.
- d. Daniel Kostenzer möchte wissen wie das Projekt Liftparkplatz steht, denn seitens seiner Liste bestehen Bedenken gegen die geplante Lage des Parkplatzes, da diese zu weit entfernt von der Liftstation erscheint(lange Fußwege). Bradl Josef hat daher einen Vorschlag für eine bessere Lage des Parkplatzes gemacht, welcher sich auf dem bereits bestehenden Plateau oberhalb des letzten Hanges zur Liftstation befindet. Der große Vorteil liegt für ihn darin, dass praktisch keine Fußwege zurück zu

legen wären sondern alles mit Schiern zu bewältigen ist und er auch nicht glaubt, dass höhere Kosten anfallen würden. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass er veranlassen wird auch diese Variante zu überprüfen und führt zudem aus, dass inzwischen vereinbart wurde, dass die Berg- und Schilift GmbH als Bauherr auftreten wird. Mit dem Tourismusverband wird noch über eine Beteiligung verhandelt. Wenn der Tourismusverband 1/3 der Kosten übernehme, wäre das ideal. Die Erhaltung und Räumung übernimmt der Schilift.

- e. Hans Kirchmair regt an, dass bei der „Angerergass“ Sicherungsmaßnahme vorzunehmen sind, da der Weg abgebrochen ist und auch von einem Stein blockiert wird.
- f. Der Bürgermeister gratuliert der FFW Pill welche beim Bezirkswettbewerb als Sieger hervorging. Auch für den sonstigen Einsatz sagt der Bürgermeister danke.
- g. Daniel Kostenzer wollte wissen, wie sich die Situation im Abfallwirtschaftsverband darstellt. Der Bürgermeister entgegnet darauf, dass die Zillertaler Gemeinden bei der Wahl des Obmannes keinen Obmann mehr aus Pill wollten. Man einigte sich daher auf Bgm. Alois Aschberger (Wiesing) als neuen Obmann. Die Verwaltung bleibt einstweilen noch in Pill. Betreffend Änderungen bei der Verwaltungsentschädigung, der Umweltbeiträge sowie der Müllgebühr wird diskutiert aber noch nichts beschlossen.

9.9.9.

Hannes Fader
Daniel Kostenzer
Ruedi Josef